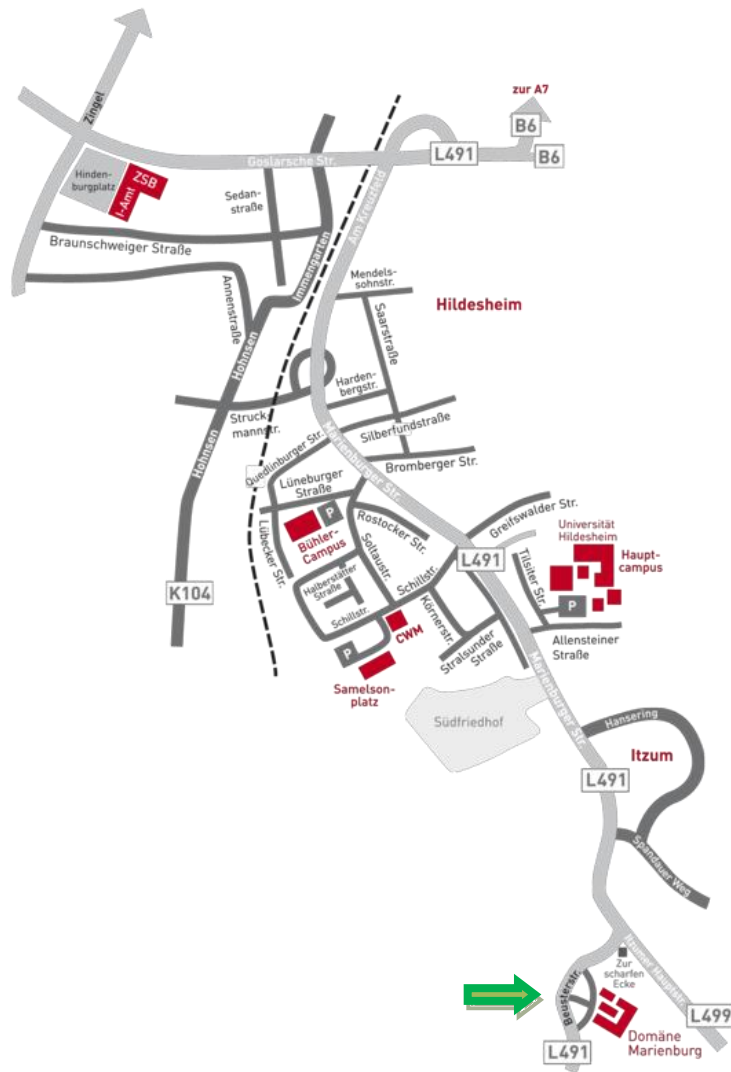


Anfahrt



Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Martin Sauerwein
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim
Tel. 05121.883.545

martin.sauerwein@uni-hildesheim.de

Sekretariat: Frau Ohlendorf
Tel. 05121.883.910
Fax: 05121.883.547

Um Anmeldung per Email wird bis 13.09.2013 gebeten:
susanne.ohlendorf@uni-hildesheim.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mittagsimbiss: Selbstbeteiligung 5 EUR



Institut für Geographie

19.09.2013

9 Uhr – 16 Uhr

3. HILDESHEIMER BODENKONFERENZ

„Wir sind dann mal weg!“
Bodenverbrauch und Bodenfunktionsbewertung
bei räumlichen Planungen

Ort: Universität Hildesheim / Domäne Marienburg
Hohes Haus / Haus 50, Domänenstraße, 31141 Hildesheim

Veranstalter:

Institut für Geographie der Universität Hildesheim

in Kooperation mit



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klima-
schutz

Bundesverband
Boden



Anlass und Programm der 3. Hildesheimer Bodenkonzferenz

Der Landkreis Hildesheim verfügt über einen sehr hohen Anteil an Böden, die aufgrund ihrer hohen natürlichen Bodenfruchtbarkeit als schutzwürdige Böden eingestuft sind. In Kooperation mit der Universität Hildesheim fördert der Landkreis Hildesheim durch verschiedene Aktivitäten das Bewusstsein für die Besonderheiten der regionalen Böden und übernimmt damit Verantwortung, um diese möglichst nachhaltig zu schützen.

Bei raumwirksamen Planungs- und Genehmigungsverfahren ist die Bewertung der durch die Vorhaben beeinträchtigten Bodenbelange im Rahmen der Eingriffsbilanzierung genauso erforderlich wie bei der darauf basierenden Entwicklung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Die Praxis zeigt, dass eine fachlich und qualitativ befriedigende Anwendung von Belangen des vorsorgenden Bodenschutzes bei räumlichen Planungen bislang auf der Grundlage der durchaus vorhandenen Datengrundlagen eher unterbleibt oder ungenügend berücksichtigt wird.

Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU) hat das Niedersächsische Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) den Leitfaden „Bodenfunktionsbewertung auf regionaler und kommunaler Ebene – Ein niedersächsischer Leitfaden für die Berücksichtigung der Belange des vorsorgenden Bodenschutzes in der räumlichen Planung“ erarbeitet. Dieser Leitfaden wird anlässlich der 3. Hildesheimer Bodenkonzferenz vorgestellt. Mit dem Instrument der zusammenfassenden Bodenfunktionsbewertung ist es somit möglich, das Ausmaß der Inanspruchnahme von Böden auf der Grundlage einer klar und leicht verständlichen Darstellung bei räumlichen Planungen anzuwenden.

Die geplante Reaktivierung des stillgelegten Hartsalzwerkes Siegfried Giesen im Landkreis Hildesheim ist wegen seiner Dimensionen für die Region, aber auch für die betroffenen Akteure eine besondere Herausforderung. Über die ökonomische Bedeutung hinaus stellt die Inanspruchnahme großer Flächen, deren Böden eine sehr hohe Schutzwürdigkeit aufweisen, sowohl die Landwirtschaft als auch Planer und Umweltbehörden vor besondere Aufgaben. Für die Bodenschutzbehörde des Landkreises ist das Vorhaben die Bewährungsprobe zur Anwendung des neuen Leitfadens vom LBEG.

Neben dem aktuellen Stand der Planungen für das Bergwerk, der Darstellung der jeweils betroffenen Belange der Landwirtschaft, des Boden- und des Naturschutzes werden auch Erfahrungen aus anderen Vorhaben, die mit dem großflächigen Verlust schutzwürdiger Böden und der Konzeptionierung von bodenbezogenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einhergehen, vorgestellt und diskutiert.

09:15	Begrüßung	
	Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich <i>Präsident der Universität Hildesheim</i> Reiner Wegner <i>Landrat des Landkreises Hildesheim</i>	Dr. Norbert Feldwisch <i>Bundesverband Boden</i> Dr. Kay Brummer <i>Erster Stadtrat der Stadt Hildesheim</i>

09:45	Prof. Dr. Martin Sauerwein <i>Universität Hildesheim</i>	Bodenverbrauch und Bodenfunktionsbewertung
Aktuelle Situation in Niedersachsen und dem Landkreis Hildesheim <i>Moderation: Irene Dahlmann, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz</i>		
10:00	Nicole Engel, Dirk Prause <i>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie</i>	Bodenfunktionsbewertung auf regionaler und kommunaler Ebene – Ein niedersächsischer Leitfaden für die Berücksichtigung der Belange des Bodenschutzes in der räumlichen Planung
10:30	Kaffeepause	
10:45	Anwendung der Bodenfunktionsbewertung im LK Hildesheim anhand des Vorhabens Wiederinbetriebnahme des Hartsalzwerkes Siegfried Giesen im Landkreis Hildesheim	
	Dirk Uthoff, Johannes Zapp <i>K + S Kali GmbH</i>	Vorstellung des Vorhabens
	Jens Basfeld, Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Darstellung der betroffenen Belange aus der Sicht der Landwirtschaft
	Wulf Grube, Untere Bodenschutzbehörde Landkreis Hildesheim	Darstellung der betroffenen Belange aus der Sicht des Bodenschutzes
	Martina Stübe, Untere Naturschutzbehörde Landkreis Hildesheim	Darstellung der betroffenen Belange aus der Sicht des Naturschutzes
	Diskussion	
13:00	Posterpräsentation und Mittagsimbiss	
Erfahrungen beim Umgang mit der Anwendung der Bodenfunktionsbewertungen und Durchführung von Kompensationsmaßnahmen bei großflächigem Verlust schutzwürdiger Böden <i>Moderation: Prof. Dr. Martin Sauerwein, Universität Hildesheim</i>		
13:30	Dr. Susanne Frey-Wehrmann <i>Stadt Aachen</i>	Projekt Campus Melaten, Aachen
	Dr. Bettina Frießen <i>KÖN Kompetenzzentrum ökologischer Landbau Niedersachsen</i>	PIK-Maßnahmen durch ökologischen Landbau: Vorstellung und Sachstand des Projektes in Niedersachsen
	Dr. Norbert Feldwisch <i>Bundesverband Boden</i>	Aktivitäten und Erfahrungen des Bundesverbandes Boden
15:00	Kaffeepause	
15:30	Dr. Lars Germershausen, Prof. Dr. Martin Sauerwein <i>Universität Hildesheim</i>	Das Auengley-Profil Domäne Marienburg - Eröffnung des Schauprofiles